

Chronik Gebenbach Atzmansricht

Erinnerungen von Josef Stauber

Doggersand

Oberhalb (*nördlich*) der Ortschaft Atzmansricht wird seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts Sandablagerungen der Juraformation „Dogger“ abgebaut und in veredeltem Zustand in der Glasindustrie, als Formsand für den Metallguss sowie in verschiedenen Klebstoffen (Fliesenkleber, Acryll) verwendet.

Der Sandabbau auf der 550 m NN liegenden Wart hat inzwischen ein riesiges Ausmaß angenommen und ist weithin zu sehen. Durch diese Abbaumaßnahmen war auch eine Verlegung der B 299 in Jahre 1995 auf der Wart notwendig geworden. Dabei verbunden war auch die gewünschte Ortsumgehung von Gebenbach und Atzmansricht.